

Qualitätsoffensive in der Gewerbeversicherung "Vertragsklauseln noch besser verstehen"

ConceptIF hat in diesen Tagen eine Beitragsserie gestartet, die sich mit den wesentlichen Vertragsklauseln in der Gewerbeversicherung beschäftigt. Diese Maßnahme ist Teil einer kontinuierlichen Qualitätsoffensive für angebundene Vertriebspartner, unter der das Unternehmen Maßnahmen bündelt, die Makler befähigen sollen, die Angebote der Versicherer noch besser beurteilen zu können.

„Immer mehr Makler, die bisher in anderen Versicherungsbereichen ihren Geschäftsschwerpunkt hatten, haben in den vergangenen Monaten das Potenzial von Gewerbeversicherungen für sich erkannt“, sagt Armin Fieth, Leiter Maklervertrieb bei der ConceptIF AG. Damit tauchen viele neue Themen auf, die Gegenstand einer qualifizierten Beratung sind.

"Die Leistungsmerkmale werden von Anbieter zu Anbieter sehr unterschiedlich geregelt, woraus sich für Makler Haftungsthemen und für Gewerbekunden unter Umständen bei falscher Beratung Leistungskürzungen ergeben können", sagt Olaf Tabbert, Prokurist bei der ConceptIF BIZ, der Assekuradeur für gewerbliche Sachversicherungen. Und weiter: "Gerade wenn Makler neue Mandate übernehmen, entscheidet zu häufig immer noch der Preis. Eine Qualitätsberatung sollte sich unbedingt auch auf eine genaue Analyse der Bedingungswerke stützen."

In einer Fachserie, die zunächst auf zehn wöchentlich erscheinende Beiträge angelegt ist, werden die gesetzlichen Grundlagen erläutert, Angebote der Versicherer beschrieben und Fallstricke in der Beratung aufgezeigt. Darüber hinaus gibt es einen Vergleich der Tarifmerkmale der ConceptIF-Assekuradeurslinie mit vier weiteren Anbietern, die zu den maßgeblichen Wettbewerbern in der gewerblichen Sachversicherung zählen. Die Serie behandelt unter anderem folgende Themen: Unterversicherung, Höherhaftung, Neuwertversicherung und grobe Fahrlässigkeit.

Beispiel Unterversicherung

Der erste Beitrag befasste sich mit dem Thema "Unterversicherung und Leistungskürzungen vermeiden." Damit keine Unterversicherung eintritt, müssen die Anlagegüter eines Unternehmens nicht nur zu Vertragsbeginn, sondern fortlaufend richtig ermittelt werden, um daraus die angemessene Versicherungssumme ableiten zu können. Werden hier Fehler gemacht, kann im Schadenfall die Leistung unter Umständen zu gering sein. "Ein Unterversicherungsverzicht ist heutzutage in den Bedingungswerken gang und gäbe", berichtet Tabbert. Doch wie immer entscheiden die Details. Nicht selten reichen manche Vertragsklauseln nicht einmal an den Standard im Versicherungsvertragsgesetz heran.

Mehr zur ConceptIF Qualitätsoffensive

Ein Team aus Versicherungsmaklern mit langjähriger Erfahrung im großgewerblichen und industriellen Geschäft beantwortet den ConceptIF-Vertriebspartnern sämtliche Fragen rund um die gewerblichen Sachversicherungen. Darüber hinaus bietet ConceptIF kontinuierliche Webinare, Vorträge auf Messen und Fachveranstaltungen sowie Fachpublikationen an. Um dem eigenen Qualitätsanspruch gerecht zu werden, überarbeiten die Gewerbespezialisten bei ConceptIF kontinuierlich die Bedingungen und passen diese an neue Entwicklungen an.

Pressekontakt:

Claudia Kressel
Telefon: 040 - 64 53 83 12

E-Mail: info@kressel-communication.de

Unternehmen

ConceptIF AG
Barmbeker Straße 2-6
22303 Hamburg

Internet: www.conceptif.de

Über ConceptIF AG

Die ConceptIF-Gruppe ist Konzeptentwickler, Pool-Dienstleister für über 80 Versicherer und Assekuradeur von exklusiven Versicherungskonzepten und Online-Services für unabhängige Finanzdienstleister. Diese können ihr komplettes Sachversicherungsgeschäft über die ConceptIF-Plattform online verwalten. Beispiele für den ConceptIF-Service sind schnelle Antragsprozesse, die teilweise nur wenige Minuten dauern, eine durchgeleitete Policierung, transparente Informationen über den Abwicklungsstand des Geschäftes und eine professionelle Schadenbearbeitung.

Zur ConceptIF-Gruppe gehören neben der ConceptIF AG die ConceptIF Pool GmbH, eine Pool-Abwicklungsplattform für das Versicherungsgeschäft im Gesamtbereich Komposit, die ConceptIF Pro GmbH, der in 2011 gegründete Assekuradeur für das Privatkunden- und die ConceptIF BIZ GmbH (2014) für das Gewerbegebiet. Die ConceptIF Pensions AG mit einem Schwerpunkt im Unterstützungskassegeschäft, zu der die Deutsche Unterstützungskasse e.V. gehört, wurde 2013 als Schwesterunternehmen aus der ConceptIF AG ausgegliedert. Die CEVO Systemhaus AG entwickelt die komplette Web-Technologie für die ConceptIF-Gruppe.

Im August 2016 erhielt die ConceptIF AG von der Creditreform erneut die Auszeichnung CrefoZert, die nur wenigen, besonderes bonitätsstarken Unternehmen verliehen wird. Mit einem aktuellen Bonitätsindex von 186 verbrieft Creditreform der ConceptIF AG eine sehr solide Aufstellung, die in der Diskussion um die langfristige Unternehmensaufstellung zunehmende Wichtigkeit erfährt.